



Durch Fortschritte in der Sozialpolitik sind Nachfrage und Bedarf an sozialem Wohnungsbau gestiegen, da Menschen aus ausgrenzungsgefährdeten Gruppen nach einem Platz für ein normales Leben in der Gesellschaft suchen.

In vielen Fällen sind jedoch die bisherigen Wohnvergabe- und Bedarfserhebungssysteme nicht ausreichend geeignet, um mit den aktuellen Herausforderungen umzugehen.

TOPHOUSE ist ein Projekt, das darauf abzielt, die Kompetenzen von Fachkräften im Bedarfserhebungs-, Wohn- und Unterstützungsbereich zu definieren und um ihre Fähigkeiten zu stärken, um:

INKLUSION und RESPEKT für die Menschenrechte von ausgrenzungsgefährdeten Personen, insbesondere Personen mit einer Behinderung ZU FÖRDERN.

EFFIZIENT UND KONSTRUKTIV mit den komplexen Anforderungen der Service-NutzerInnen ARBEITEN ZU KÖNNEN.

Dezember 2017 - November 2019



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Im Projekt Tophouse werden entwickelt:

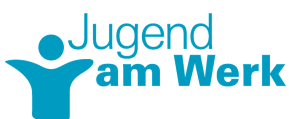
Eine **STUDIE** über Best-Practice-Beispiele im Bereich des inklusiven Wohnens und der Unterstützung, die einen Überblick über bestehende Praktiken auf europäischer Ebene bietet.

Leitfäden zu den Themen

- Bedarfserhebung der individuellen Bedürfnisse und Rechte.
- Individuelle Wohnungsvergabe.
- Bedarfserhebung für Unterstützungsleistungen.
- Entwicklung einer bereichsübergreifenden Zusammenarbeit.

Ein **TRAININGKURS**, der darauf abzielt, eine Anleitung zum Erwerb, zur Bereitstellung und Bewertung von Lerninhalten und entwickelten Materialien zu geben.

LÄNDERSPEZIFISCHE MATERIALIEN (Österreich, Finnland, Irland, Spanien), bestehend aus lokalisierten und eigenständigen Sprachversionen aller TOPHOUSE-Ergebnisse.



Contact: Seema Mundackal, Project Manager
Essl Foundation
s.mundackal@zeroproject.org
www.zeroproject.org